

# Augenschein

T: Christian Hähle 2012; bei den ersten zwei  
Strophen nach einem Gedicht von Ernst Ginsberg  
(\* 7. Febr. 1904 in Berlin; † 3. Dez. 1964 in Zollikon)  
M: Christian Hähle 2012

1. In der Nacht hat ein Sturm al - le Bäu-me ent-laubt.  
Sieh' sie an, die - se knö - cher - nen Be - sen!  
Ein Narr ist, wer bei ih - rem An - blick ge - glaubt,  
es sei je - mals ein Som - mer ge - we - sen.

Chord markings: F<sup>E</sup>, C<sup>H7</sup>, C<sup>H7</sup>, F<sup>E</sup>, B<sup>A</sup>, F<sup>E</sup>, C<sup>H7</sup>, F<sup>E</sup>

2. Und ein größerer Narr, wer da glaubet und sinnt,  
es könnt je wieder Sommerzeit werden.  
Und grad diese gläubige Narrheit, mein Kind,  
ist die sicherste Wahrheit auf Erden.

3. Darum glaub nicht nur das, was du siehst und was ist!  
Glaub an Gott, an den Sohn Jesus Christus!  
Leb so, dass ein jeder es sieht, was du bist:  
ein Kind Gottes, gesegnet von Christus.

(zum gesegnete Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für  
kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)